

RS OGH 1956/7/4 7Ob338/56, 8Ob53/73, 8Ob573/86 (8Ob574/86), 1Ob533/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.07.1956

Norm

ABGB §485

ABGB §521 E

ABGB §1444 Da

Rechtssatz

Das Wohnungsrecht kann als höchstpersönliches Recht auf andere Personen nicht übertragen und auch der Ausübung nach nicht anderen überlassen werden. Es verschlägt aber nichts und steht mit dem Gesetze im Einklang, daß die Erklärung, von dem Wohnungsrechte gegen ein Entgelt keinen Gebrauch zu machen, als Entsagung oder Verzicht beurteilt wird.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 338/56
Entscheidungstext OGH 04.07.1956 7 Ob 338/56
- 8 Ob 53/73
Entscheidungstext OGH 27.03.1973 8 Ob 53/73
nur: Das Wohnungsrecht kann als höchstpersönliches Recht auf andere Personen nicht übertragen werden. (T1)
Veröff: MietSlg 25039
- 8 Ob 573/86
Entscheidungstext OGH 09.10.1986 8 Ob 573/86
nur T1; Veröff: SZ 59/165
- 1 Ob 533/95
Entscheidungstext OGH 27.02.1995 1 Ob 533/95
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0011714

Dokumentnummer

JJR_19560704_OGH0002_00700B00338_5600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at